

## Was ist EMV?



Mit der Einführung der EMV- Sicherheitsstandards werden immer mehr Karten neben dem bisherigen Magnetstreifen zusätzlich mit einem Chip ausgestattet. MasterCard und Visa wirken so dem steigenden Missbrauch von Kreditkarten entgegen und geben nur noch Karten mit Magnetstreifen und Chip aus. Für Kreditkartenzahlungen vom Chip ist eine besondere Funktionalität im Terminal erforderlich, die das Lesen des Chips nach den EMV Vorgaben ermöglicht und die Kartendaten sicher zur Autorisierung weiterleitet.

## Voraussetzungen

Voraussetzung für das Entgegennehmen von EMV-Zahlungen ist ein zertifiziertes Terminal, das über einen extra Chip- oder Hybridkartenleser verfügt und mit der notwendigen Software ausgestattet ist. Auch ein relativ großer Datenspeicher ist notwendig. Jedes Terminal muss mit dem neuen Standard zugelassen werden.

## Wie wirkt sich EMV auf die Terminals aus?

Alle von afc ausgegeben PinPads und Hardware Terminals sind mit einem Chipkartenleser ausgerüstet der eine EMV Level II Zulassung hat. EMV erfordert an fast allen Terminals eine technische Erweiterung.

PIN-Abfragen sind bei EMV-Transaktionen kartengesteuert – bei Zahlungen mit ausländischen Kreditkarten, die bislang per Unterschrift abgewickelt wurden, kann es daher jetzt auch zur Abfrage der Geheimzahl kommen. Da der Kartenchip diese Abfrage steuert, lässt sich die Zahlung nicht über das Terminal beeinflussen; die Zahlung per Kreditkarte muss in einem solchen Fall durch die PIN-Eingabe des Karteninhabers bestätigt werden.

## Welche Vorteile bietet der EMV Standard?

- Erhebliche Reduzierung des Kartenmissbrauchs
- Zahlungsgarantie bei Einsatz eines EMV-fähigen Terminals
- Legitimation des Karteninhabers durch PIN Eingabe möglich
- Kein Liability Shift (Haftungsumkehr) bedeutet:  
Die Haftung liegt künftig bei derjenigen Vertragspartei, welche die neue Chiptechnologie nicht unterstützt.

